

Niederlage und Neuzugang

Fußball > 1. Liga von Volker Dombrowski am 01.09.2018

Nichts zu erben gab es für unsere Liga beim gestrigen Heimspiel gegen den Spitzenreiter ASV Hamburg.

Speziell in der ersten Halbzeit entwickelte der ASV viel Druck und unser Team hatte große Schwierigkeiten sich zu befreien.

Diese "Umklammerung" zwang unsere Mannschaft zu Fehlern. In der 33. Minute war dann der ASVer Aschenbrenner frei vor dem Tor und schoss sein Team in Führung.

In der Nachspielzeit der ersten Hälfte war es wieder Aschenbrenner, der einen Freistoss durch die Mauer zirkelte und das 0-2 erzielte. Direkt nach diesem Tor piff der gute Schiedsrichter Simsek zur Pause.

Nach der Halbzeit war unser Spiel dann zielstrebig, wir konnten uns ein wenig befreien und kamen auch selber zu ein paar Chancen. Da aber auch der ASV weiter gefährlich blieb war das 0-2 am Ende sicher mehr als verdient.

Das Spiel selber war sehr fair und hielt sich immer - von innen und von außen - im sportlichen Rahmen. Der ASV war ein sehr angenehmer Gegner. Glückwunsch und viel Erfolg weiterhin in der Saison, nur nicht im Rückspiel 😊;-).

Unsere Mannschaft konnte heute (schon fast traditionell) trotz großem Kader nur mit 13 Spielern antreten. Darunter Trainer Swatek und Karakaya aus der Zweiten (vielen Dank für die spontane Hilfe).

Wir freuen uns daher, dass nach Batuhan Zan mit Sebastian Lilje (Foto) ein weiterer "last-minute-Transfer" realisiert werden konnte.

"Sebl" hat jahrelange TuS-Erfahrung und wird unser Team sportlich, wie menschlich sehr bereichern. Super, dass Du zurück bist.

